

Nach einer Unterbrechung von 6 Jahren erscheint Mitte November 1924 zum 7ten Male der

Jahresbericht

über die wichtigsten Erscheinungen der schönen Literatur

herausgegeben vom

Verband der katholischen Schriftsteller
und Schriftstellerinnen Österreichs.

Wie bisher unter der bewährten Redaktion des Stadtbibliothekars Herrn Dr. Oskar Katann stehend, will der „Jahresbericht“ ein zuverlässiger Führer durch das Gewoge der schönen Literatur sein, deren wichtigste Neuerscheinungen ausgewählt und unter den Rubriken Lyrik — Epos — Romane — Erzählungen — Skizzen — Drama — Sammelwerke, Klassikerausgaben einer mit Namen gezeichneten Besprechung zugeführt werden.

Durch Heranziehung neuer Kräfte trägt die Redaktion Sorge dafür, daß die moderne Literatur von Fachleuten rezensiert wird, welche mit liebevoller Mühe aus dem vielen Neuen das wirklich Wertvolle auswählen und entsprechend würdigen. Das sichere Urteil, die Objektivität und das Wohlwollen, welches alle Referate durchzieht, wurde allseits an den früheren Jahrgängen des „Jahresberichtes“ gelobt. Das dem „Jahresbericht“ beigegebene „Verzeichnis empfehlenswerter Bücher“ wird überprüft und zeitgemäß ergänzt werden.

Durch planmäßigen Ausbau stets mehr und mehr erweitert, wird der „Jahresbericht“ besonders den katholischen Kreisen ein willkommenes Berater beim Einkauf schöner Literatur werden. Die zahlreichen Anfragen über das Erscheinen des neuen Jahrganges unseres „Jahresberichtes“ beweisen das lebhafteste Interesse für einen solchen Ratgeber, der auch neben den anderen Weihnachtskatalogen deshalb seinen Platz behaupten wird, weil er sich nur der schönen Literatur widmet, ein Gebiet, wo strenge Sorgfalt bei der Auswahl besonders erforderlich ist.

Es steht zu hoffen, daß der neue Jahrgang unseren „Jahresbericht“ zu den vielen alten eine recht große Anzahl neuer Freunde in den katholischen Kreisen deutscher Zunge erwerben wird und wir in der Lage sein werden, die Auflage (1916: 25.000 Exemplare) wesentlich zu erhöhen. Redaktion und Verlag werden sich die Vervollkommnung des „Jahresberichtes“ in jeder Hinsicht besonders angelegen sein lassen.

Für das Sortiment ist unser „Jahresbericht“ ein ungemein wertvolles Propagandamittel.

Wir laden Sie ein, sich der Verbreitung des „Jahresberichtes“ in ganz besonderer Weise zu widmen, da die Kosten sich — wie wir aus den in unserem eigenen Sortiment gemachten Erfahrungen bestätigen müssen — bald bezahlt machen. Bei Erteilung Ihres Auftrages bitten wir zu berücksichtigen, daß der „Jahresbericht“ nicht nur zur Weihnachtszeit von Bücherfreunden gerne entgegengenommen wird, sondern daß diese sowie ganz besonders Bibliotheksleiter sich des „Jahresberichtes“ das ganze Jahr hindurch als gewissenhaften Beraters gern bedienen. Es empfiehlt sich daher, unsern „Jahresbericht“ reichlich zu bestellen.

Die Preise sind folgende:

Bis 100 Exemplare	à Sm. 0.40 =	₰ 5.000
Bis 500 Exemplare	à Sm. 0.30 =	₰ 3.800
Ab 1000 und mehr Exemplare	à Sm. 0.20 =	₰ 2.500
Von 500 Exemplaren an liefern wir die Kataloge mit dem Aufdruck Ihrer Firma auf der Vorderseite des Umschlages, wofür Sm. 1.50 =	₰ 25.000	
besonders berechnet wird.		

Von den bisherigen Jahresberichten — Jahrg. 1-6 mit Gesamtregister über die ersten Jahrgänge, welche ein wertvolles Hilfsmittel für jeden Buchhändler bilden, sind noch kleine Vorräte vorhanden. Einzelpr. Sm. -.50 = ₰ 7500.

Verlangzetteln anbei

Wien, im Juni 1924

1. Wollzeile 33

Ⓜ

Herder & Co.